TARGOBANK

TARGOBANK AG
Abteilung Kontoservice
Postfach 10 12 52
47012 Duisburg

Kontowechsel-Service

Liebe Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie die TARGOBANK als Partner für Ihre Bankgeschäfte gewählt haben.

Gern informieren wir Ihre unterschiedlichen Zahlungspartner über Ihren Girokonto-Wechsel.
Bitte unterschreiben und füllen Sie dafür nur die folgenden Vordrucke aus.

Schicken Sie bitte die ausgefüllten Vordrucke an die oben genannte Adresse oder geben
Sie diese einfach in Ihrer TARGOBANK Filiale ab – wir kümmern uns um alles Weitere.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre TARGOBANK

Ausfüllhilfe

Vollmacht:
Diese benötigen wir, um im Rahmen des Zahlungskontengesetzes Ihre Zahlungspartner über Ihre neue Kontoverbindung zu informieren.

Auftrag zur Kontowechsel-Hilfe:
Im Rahmen des Zahlungskontengesetzes können wir für Sie das Girokonto bei Ihrer bisherigen Bank auflösen, wenn Sie dies wünschen.
Bitte beauftragen Sie uns dazu, indem Sie die Abschnitte 1 und 2 ausfüllen.
Zusätzlich können wir bei Ihrer bisherigen Bank Informationen anfordern. Bitte füllen Sie dazu die Abschnitte 1 und 3 aus.

Depot-Einzug:
Falls Sie einen Depot-Übertrag wünschen, nutzen Sie bitte dafür den kostenlosen Depotwechsel-Service unter www.targobank.de/depotwechsel

GK901 01 04.2025

TARGOBANK

IBAN bei der TARGOBANK

Vorname/Nachname (Kontoinhaber 1)

Vorname/Nachname (Kontoinhaber 2)

Straße/Nr.

PLZ/Ort

TARGOBANK AG
Abteilung Kontoservice
Postfach 10 12 52
47012 Duisburg

Vollmacht TARGOBANK Kontowechsel-Service

Vollmacht zur Kontowechsel-Hilfe

◯ **Ja, ich/wir möchte/n den TARGOBANK Kontowechsel-Service nutzen.**

Deshalb beauftrage/n und bevollmächtge/n ich/wir die TARGOBANK AG (TARGOBANK), sämtliche Zahlungsempfänger und Zahlungsleistende über den Kontowechsel zu informieren.

Die Anpassung der IBAN bzw. Bankverbindung bezieht sich auf folgende Zahlungsvorgänge:

- Daueraufträge
- Erteilte Einzugsermächtigungen/Lastschriften
- Regelmäßige Überweisungseingänge

Für Schäden, die aus dieser Handhabung entstehen, haftet die TARGOBANK nur, wenn der Schadeneintritt auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Um meinen Zahlungspartnern die Identifizierung meiner Zahlungsdaten sowie deren korrekte Zuordnung zu ermöglichen, kann es, abhängig vom jeweiligen Zahlungspartner, unerlässlich sein, auch personenbezogene Daten und ggf. weitere von mir einzugebende Referenzangaben, z. B. Kundennummer, Vertragsnummer, Telefonnummer etc. zu übermitteln.

Die von mir ausgewählten Zahlungspartner werden in der Mitteilung gebeten, für den Einzug von Lastschriften bzw. für Gutschriften zukünftig nur noch meine neue Kontoverbindung bei der TARGOBANK zu verwenden.

Mit Versand der Daten und Informationen an die Adresse der ausgewählten Zahlungspartner erfüllt die TARGOBANK sämtliche der von ihr im Rahmen ihres Kontowechsel-Service übernommenen Pflichten. TARGOBANK übernimmt insbesondere keine Gewähr für den Zugang der von ihr versandten Daten und Informationen an die Zahlungspartner.

Auch kann ich die TARGOBANK nicht dafür verantwortlich machen, wenn meine Zahlungspartner trotz Zugangs der Daten und Informationen es unterlassen, meine neue TARGOBANK Kontoverbindung für den Einzug von Lastschriften bzw. für Gutschriften zu verwenden.

Die TARGOBANK kontrolliert nicht, ob die Zahlungspartner den gewünschten Kontowechsel erfolgreich umgesetzt haben. Um mir Gewissheit zu verschaffen, muss ich die Verwendung der neuen Kontoverbindung durch die Zahlungspartner anhand meiner Kontoumsätze prüfen.

Weitere Angaben

Kundennummer bei der TARGOBANK

IBAN des TARGOBANK Kontos

Ort, Datum

✗ Unterschrift (Kontoinhaber 1)

✗ Unterschrift (Kontoinhaber 2)

GK901 01 04.2025

TARGOBANK AG | Vorstand: Isabelle Chevelard (Vorsitzende); Christophe Jéhan (stellv. Vorsitzender); Berthold Rüsing; Maria Topaler; Marco Voosen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: René Dangel | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf
Handelsregister Amtsgericht Düsseldorf HRB 83351 | USt-ID-Nr.: DE 811 285 485 | USt-ID-Nr. des umsatzsteuerlichen Organträgers: DE 811 623 326

TARGOBANK

Ermächtigung des Kontoinhabers zur Kontenwechselhilfe

Ermächtigung des Kontoinhabers zur Kontenwechselhilfe (nach § 21 des Zahlungskontengesetzes)

Anlage 1
(zu § 21 Absatz 3)

Frau/Herr (Name des Kunden/Kontoinhabers) _____

(ggf. weitere Kontoinhaber des zu übertragenden Kontos) _____

ist/sind Inhaber des Zahlungskontos _____ (IBAN)

bei _____ (übertragender Zahlungsdienstleister)

Der Kunde möchte mit Wirkung zum _____ (bitte Datum des Kontenwechsels einsetzen)

zum Konto _____ (IBAN)

bei _____ (empfangender Zahlungsdienstleister) wechseln.

Hierzu werden die beteiligten Zahlungsdienstleister zur Ausführung der folgenden Unterstützungshandlungen durch den Kunden und ggf. die weiteren Kontoinhaber beauftragt und ermächtigt:

Anmerkung:

⊗*: Bei Nichtzutreffen bitte streichen

◯**: Bei Zutreffen bitte ankreuzen

1. Der **übertragende Zahlungsdienstleister** wird beauftragt und ermächtigt, innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt einer entsprechenden Aufforderung durch den empfangenden Zahlungsdienstleister Listen mit den folgenden Informationen an den empfangenden Zahlungsdienstleister und, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist, auch an den Kunden zu übermitteln:

   ⊗* a) eine Liste der bestehenden Daueraufträge,

   - ⊗* wobei diese Liste sämtliche Daueraufträge erfassen soll
   - ◯** wobei diese Liste nur bestimmte bzw. nicht sämtliche Daueraufträge erfassen soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Daueraufträgen siehe die Angaben auf dem Beiblatt,
   - ◯** wobei diese Liste nicht auch dem Verbraucher zu übermitteln ist.

   ⊗* b) eine Liste der beim übertragenden Zahlungsdienstleister verfügbaren Informationen zu Lastschriftmandaten, die beim Kontenwechsel transferiert werden sollen,

   - ⊗* wobei diese Liste Informationen zu sämtlichen Lastschriftmandaten erfassen soll
   - ◯** wobei diese Liste Informationen nur zu bestimmten bzw. nicht zu sämtlichen Lastschriftmandaten erfassen soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Lastschriftmandaten siehe die Angaben auf dem Beiblatt,
   - ◯** wobei diese Liste nicht auch dem Kunden zu übermitteln ist.

   ⊗* c) eine Liste mit den verfügbaren Informationen über wiederkehrende eingehende Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlasste Lastschriften auf dem Zahlungskonto des Kunden in den vorangegangenen 13 Monaten,

   - ⊗* wobei diese Liste Informationen zu sämtlichen eingehenden Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlassten Lastschriften erfassen soll
   - ◯** wobei diese Liste Informationen nur zu bestimmten bzw. nicht zu sämtlichen wiederkehrenden eingehenden Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlassten Lastschriften erfassen soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Überweisungen und Lastschriften siehe die Angaben auf dem Beiblatt,
   - ◯** wobei diese Liste nicht auch dem Kunden zu übermitteln ist.

GK901 01 04.2025 / KWK005 02 03.2025

TARGOBANK

2. Der **übertragende Zahlungsdienstleister** wird beauftragt und ermächtigt, nach Erhalt einer entsprechenden Aufforderung durch den empfangenden Zahlungsdienstleister

⊗* a) Lastschriften und eingehende Überweisungen nicht mehr zu akzeptieren

⊗* ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

○** ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

⊗* wobei dies für alle Lastschriften und eingehende Überweisungen gelten soll

○** wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Lastschriften und eingehende Überweisungen gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Lastschriften und Überweisungen siehe die Angaben auf dem Beiblatt,

⊗* und, soweit Lastschriften oder eingehende Überweisungen nicht mehr akzeptiert werden, den jeweiligen Zahlungsmpfänger bzw. Zahler darüber zu informieren, aus welchem Grund der Zahlungsvorgang nicht akzeptiert wurde.

Hinweis:
Die Anweisung, Lastschriften und eingehende Überweisungen nicht mehr zu akzeptieren, kann insbesondere dann gestrichen werden, wenn der übertragende Zahlungsdienstleister eine automatische Umleitung der eingehenden Überweisungen und Lastschriften auf das beim empfangenden Zahlungsdienstleister geführte Zahlungskonto des Kunden vorsieht.

⊗* b) Daueraufträge nicht mehr auszuführen,

⊗* ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

○** ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

⊗* wobei dies für alle Daueraufträge gelten soll,

○** wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Daueraufträge gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Daueraufträgen siehe die Angaben auf dem Beiblatt,

⊗* c) einen positiven Saldo des Zahlungskontos des Kunden beim übertragenden Zahlungsdienstleister auf das Zahlungskonto des Kunden beim empfangenden Zahlungsdienstleister zu überweisen

⊗* zum oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

○** zum _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

⊗* d) das beim übertragenden Zahlungsdienstleister geführte Zahlungskonto zu schließen, soweit die Schritte nach Ziffer 1 sowie Ziffer 2 Buchstabe a und c vollzogen wurden,

⊗* zum oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

○** zum _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

3. Der **empfangende Zahlungsdienstleister** wird beauftragt und ermächtigt,

a) den übertragenden Zahlungsdienstleister innerhalb von zwei Geschäftstagen nach Erhalt dieser Ermächtigung dazu aufzufordern, die in den Ziffern 1 und 2 bestimmten Handlungen so wie dort beschrieben vorzunehmen;

⊗* b) die Daueraufträge gemäß der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe a für das beim empfangenden Zahlungsdienstleister geführte Zahlungskonto des Kunden einzurichten und sie auszuführen

⊗* ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

○** ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

○** wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Daueraufträge gemäß der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe a gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Daueraufträgen siehe die Angaben auf dem Beiblatt,

⊗* c) die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um Lastschriften zu akzeptieren, und sie zu akzeptieren

⊗* ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

○** ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

⊗* wobei dies für sämtliche Lastschriften gelten soll

○** wobei von einem oder mehreren bestimmten Zahlungsempfängern veranlasste Lastschriften blockiert werden sollen bzw. lediglich von einem oder mehreren bestimmten Zahlungsempfängern veranlasste Lastschriften zugelassen werden sollen; zu den blockierten bzw. zugelassenen Zahlungsempfängern siehe die Angaben auf dem Beiblatt,

○** wobei sämtliche oder einzelne Lastschrifteinzüge auf einen bestimmten Betrag oder eine bestimmte Periodizität oder beides begrenzt werden sollen; zu den Begrenzungen siehe die Angaben auf dem Beiblatt;

GK901 01 04.2025 / KWK005 02 03.2025

TARGOBANK

⊗* d) innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c vom übertragenden Zahlungsdienstleister den Zahlern, die wiederkehrende eingehende Überweisungen auf das Zahlungskonto des Kunden tätigen, die Angaben zur neuen Zahlungskontoverbindung des Kunden beim empfangenden Zahlungsdienstleister mitzuteilen und ihnen eine Kopie dieses Punktes der Ermächtigung des Kunden zu übermitteln

⊗* wobei dies für alle Zahler gelten soll, die in der Liste der wiederkehrenden eingehenden Überweisungen nach Ziffer 1 Buchstabe c genannt werden

○** wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Zahler gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Zahlern siehe die Angaben auf dem Beiblatt;

⊗* e) soweit der empfangende Zahlungsdienstleister nicht über alle Informationen verfügt, die er zur Mitteilung an die Zahler nach Ziffer 3 Buchstabe d benötigt,

⊗* den Kunden,

⊗* den übertragenden Zahlungsdienstleister

aufzufordern, ihm die fehlenden Informationen mitzuteilen;

⊗* f) innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c vom übertragenden Zahlungsdienstleister den Zahlungsempfängern, die im Lastschriftverfahren Geldbeträge vom Zahlungskonto des Kunden abbuchen, die Angaben zur neuen Zahlungskontoverbindung des Kunden beim empfangenden Zahlungsdienstleister sowie das in Ziffer 3 Buchstabe c genannte Datum, ab dem Lastschriften von diesem Zahlungskonto abzubuchen sind, mitzuteilen und ihnen eine Kopie dieses Punktes der Ermächtigung des Kunden zu übermitteln,

⊗* wobei dies für alle Zahlungsempfänger gelten soll, die in der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c genannt werden

○** wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Zahlungsempfänger gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Zahlungsempfängern siehe die Angaben auf dem Beiblatt;

⊗* g) soweit der empfangende Zahlungsdienstleister nicht über alle Informationen verfügt, die er zur Unterrichtung der Zahlungsempfänger nach Ziffer 3 Buchstabe f benötigt,

⊗* den Kunden,

⊗* den übertragenden Zahlungsdienstleister

aufzufordern, ihm die fehlenden Informationen mitzuteilen;

○** h) dem Kunden Musterschreiben zur Verfügung zu stellen

– für die in der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c genannten Zahler, die wiederkehrende eingehende Überweisungen auf das Zahlungskonto des Kunden tätigen, sowie

– für die in der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c genannten Zahlungsempfänger, die im Lastschriftverfahren Geldbeträge vom Zahlungskonto des Kunden abbuchen, wobei diese Musterschreiben Angaben zur neuen Zahlungskontoverbindung des Kunden enthalten müssen sowie das in Ziffer 3 Buchstabe c genannte Datum, ab dem Lastschriften von diesem Zahlungskonto abzubuchen sind.

Wählt der Kunde diese Möglichkeit, so tritt dies anstelle der Verpflichtungen des empfangenden Zahlungsdienstleisters nach Ziffer 3 Buchstabe d und Ziffer 3 Buchstabe f.

_____ ✗ _____

Ort, Datum Unterschrift des Kunden

GK901 01 04.2025 / KWK005 02 03.2025

TARGOBANK

IBAN bei der TARGOBANK

Vorname/Nachname (Kontoinhaber 1)

Vorname/Nachname (Kontoinhaber 2)

Straße/Nr.

PLZ/Ort

TARGOBANK AG
Abteilung Kontoservice
Postfach 10 12 52
47012 Duisburg

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige/wir ermächtigen die übertragende Bank, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der übertragenden Bank auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum	✗ Unterschrift (Kontoinhaber 1)	✗ Unterschrift (Kontoinhaber 2)

GK901 01 04.2025

TARGOBANK AG | Vorstand: Isabelle Chevelard (Vorsitzende); Christophe Jéhan (stellv. Vorsitzender); Berthold Rüsing; Maria Topaler; Marco Voosen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: René Dangel | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf
Handelsregister Amtsgericht Düsseldorf HRB 83351 | USt-ID-Nr.: DE 811 285 485 | USt-ID-Nr. des umsatzsteuerlichen Organträgers: DE 811 623 326